Norbert Brandauer

Schönedlstr. 2

A - 5321 - Koppl bei Salzburg

norbert.brandauer@aon.at

**LEBENSLAUF**

***Aktuell***

**Dirigent des Landesjugendorchesters Salzburg**

**Chordirektor des Chorus Juventus der Wiener Sängerknaben**

**Musikpädagoge am Realgymnasium der Wiener Sängerknaben**

**Referent im Rahmen von Chorleitungskursen, Seminaren und Singwochen**

***Ausbildung***

**Humanistisches Gymnasium St. Rupert, Bischofshofen**

**Studien der Musikpädagogik, Instrumentalmusikerziehung, Chorleitung an der**

**Universität Mozarteum Salzburg**

**Konzertdiplom Posaune an der HS Franz Liszt in Weimar**

**Kurse für Interpretation „Alter Musik“ in Österreich und Holland**

**Chorleitungs- und Dirigierkurse in Österreich und Ungarn**

***Konzerttätigkeiten***

**Als Posaunist**

**Konzerte als freischaffender Posaunist mit Schwerpunkt Barockposaune mit der**

**Camerata Salzburg, Mozarteumorchester Salzburg, Balthasar-NeumannEnsemble,**

**l´arpa festante München, Marini Consort Innsbruck u.a.**

**Begegnungen mit namhaften Dirigenten wie Franz Welser-Möst, Rene Jacobs,**

**Thomas Hengelbrock, Howard Arman, Erwin Ortner u.a.**

**Auftritte bei den Salzburger Festspielen, Innsbrucker Festwochen u.a.**

**Konzerte in Europa und Japan**

**Als Chorsänger, Chorleiter und Dirigent**

**Mitglied des Salzburger Bachchores unter Howard Arman**

**Kinderchorleiter und –stimmbildner in Luzern, Schweiz**

**Gründer und Leiter des Kammerchor Salzburg,**

**Auftritte bei bedeutenden Festivals bis zu den Salzburger Festspielen**

**Dirigent des Landesjugendorchesters Salzburg, Auftritte im Großen Festspielhaus Salzburg sowie bei verschiedenen Festivals in Österreich und Italien**

**Intensive Tätigkeit als Kinderchorleiter und Jugendchor - Motivator**

***Lehrtätigkeit***

**Musikpädagoge und Chorleiter an den Schulen St.Rupert, Bischofshofen,Musisches**

**Gymnasium Salzburg, sowie Gymnasium der Wiener Sängerknaben;**

**Stimmbildner und Kinderchorleiter in Luzern;**

**Lehrbeauftragter des Pädagog. Instituts Salzburg und der Universität Mozarteum**

***Auszeichnungen***

**Internat. Chorwettbewerb in Spittal mit dem „Kammerchor Salzburg“**

**Irene- Boleszny-Stipendium der Sadt Salzburg**

**Erwin-Ortner-Preis**

**Ferdinand Grossmann-Medaille**

**REPERTOIRE – LISTE**

(nicht vollständig, zeigt meine bisherigen Schwerpunkte)

Vorwiegend geistliche Musik von Josquin DePrez , Ockeghem , P. Hofhaimer, Orlando di Lasso und Zeitgenossen

G. Gabrieli: Symphoniae sacrae

 Mehrchörige Instrumental- und Vokalmusik

Cl. Monteverdi: Marienvesper, l´orfeo, Selva morale, Madrigale

H.Schütz: Geistl. Chormusik, Symphoniae sacrae, Weihnachtshistorie, etc.

A. Vivaldi: Solokonzerte mit Orchester

J.S.Bach: Johannespassion, Mathäuspassion, Motetten, Kantaten

G.F.Händel: Feuerwerksmusik, Wassermusik, Concerti grossi,

 Oratorien: Israel in Ägypten, Messias

H.I.F. Biber: Messen, Vesperae, Requiem

G. Muffat: Messe und Instrumentalmusik

W.A:Mozart: Messen, Requiem u.a. kirchenmusikal. Werke

 Lucio Silla

 Zauberflöte

 Symphonien, Ouvertüren

 Solokonzerte (z.B. Violinkonzert D-Dur, Klavierkonzert C-Dur)

J.M Haydn.: Requiem, Messen,

J.Haydn: Messen, Symphonien, Die Schöpfung

L.v. Beethoven: Smphonie Nr.4, 5

F. Mendelssohn: Elias, Paulus, Lobgesang, Psalmen, weltliche Chorliteratur

A. Dvorak: Symphonie Nr 8 und 9

H.v. Herzogenberg: Chorliteratur vorwiegend weltlich

J.Brahms: Requiem

 Weltliche Chorliteratur

A. Bruckner: Motetten

F.Schubert: Symphonien, Messen

Strauss-Familie: Ouvertüren, Walzer, Polka

G.Gershwin: Amerikaner in Paris, Rhapsody in blue

Mehrere Uraufführungen, darunter:

K.Schwertsik: Herr K. besucht Amerika

Wimberger: Quaestio aeterna

R.Wilfer: Blues- Messe und Requiem

P.Lappi: Marienvesper (Erstaufführung)

J.Gruchmann: Heureka; Der Herr ist mein Fels

Raoul Gehringer: Tod und Liebe; Der Herr ist mein Hirt